



Der Senator für Kultur, Altenwall 15/16, 28195 Bremen

Auskunft erteilt  
Herr Christian Kindscher  
Zimmer 2.18  
Tel. (0421) 361-19750  
Fax (0421) 496-19750  
E-Mail  
christian.kindscher@kultur.bremen.de  
Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z  
Bremen, 15.06.2020

### Einladung zum 3. Webinar der Reihe „Kunst und Kultur im Digitalen Raum“

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kulturschaffende,

als 3. Teil der Reihe „Kunst und Kultur im digitalen Raum“ der **Denkzellen** freuen wir uns **Dr. Till Kreutzer** als Experten auf dem Gebiet „Urheberrecht und Kultur im Internet“ gewonnen zu haben.

Ziel ist es, den Teilnehmenden Grundwissen zu vermitteln, um eine eigene Einschätzung der Rechtslage zu ermöglichen. Am Ende des Webinars gibt es Raum für Fragen.

Das Webinar **in Kooperation mit den „Denkzellen“** findet statt am:

**Mittwoch, den 24. Juni 2020**

**von 11:00 bis 13:00 Uhr**

**Webinar**

**Urheberrecht und Kultur im Netz**

mit der Anwendung GoToWebinar

**Dienstgebäude**  
Altenwall 15/16  
28195 Bremen

**Briefkasten**  
Altenwall 15/16



**Eingang**  
Altenwall 15/16

**Bankverbindungen**  
Deutsche Bundesbank, Filiale Hannover  
IBAN: DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC: MARKDEF1250

Sparkasse Bremen  
IBAN: DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC: SBREDE22XXX

Internet: <http://www.kultur.bremen.de>

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0,  
[www.transparenz.bremen.de](http://www.transparenz.bremen.de), [www.service.bremen.de](http://www.service.bremen.de)

Im angebotenen kostenlosen Webinar sind folgende Themen geplant:

**Urheberrecht und Kultur im Netz**

- Grundlagen und besondere Aspekte des Urheberrechts in Bezug auf Streaming Angebote im Kulturbereich
- Nutzung fremder Werke nach gesetzlichen Nutzungsfreiheiten
- Nutzung von Online Inhalten
- Nutzung von Open Content

Durchgeführt wird die Veranstaltung von **Frederieke Behrens** und **Tobias Pflug** für die Denkkzellen. Referent ist **Dr. Till Kreutzer**.

**Bitte registrieren Sie sich unter:**

<https://attendee.gotowebinar.com/register/8306983378667105040>

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit Informationen zur Teilnahme.

Das Webinar stellt den Abschluss unserer Reihe vor den Sommerferien da. Wir hoffen, Ihnen damit Impulse gegeben zu haben. Alle weiteren Informationen finden Sie auch unter:

[https://www.kultur.bremen.de/startseite/corona\\_hinweise\\_fuer\\_kulturakteure-17312](https://www.kultur.bremen.de/startseite/corona_hinweise_fuer_kulturakteure-17312)

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Christian Kindscher

## Über den Referenten

Dr. Till Kreutzer ist Rechtsanwalt, Rechtswissenschaftler und Publizist. Er ist Mitgründer und geschäftsführender Partner der Rechtsanwaltskanzlei iRights.Law sowie Mitgründer und Herausgeber von iRights.info, dem mehrfach prämierten (u. a. Grimme-Online-Award 2006) Internetportal für Verbraucher und Kreative zum Urheberrecht in der digitalen Welt.

Till ist persönliches Mitglied der Deutschen UNESCO Kommission (DUK) und gehört deren Fachausschuss „Kommunikation und Information“ an. Er ist assoziiertes Mitglied des Leibniz-Instituts für Medienforschung (Hans-Bredow-Institut) und Mitglied des "Instituts für Rechtsfragen der Freien und Open Source Software" (ifrOSS). Er ist zudem Mitglied des Fachausschusses Urheber- und Medienrecht der GRUR sowie Repräsentant Deutschlands im Creative Commons Global Network Council. Bei den Urheberrechtsreformen in der Informationsgesellschaft war Till Kreutzer vielfach auf nationaler sowie EU-Ebene als geladener Sachverständiger für Regierungen und Parlamente tätig.

Über seine Passion, die Neuordnung des Urheberrechts in der digitalen Welt, hat Till in vielen Ländern der Welt referiert. Er lehrt zudem an verschiedenen Institutionen v. a. IT-, Urheber- und Persönlichkeitsrecht, gibt Seminare und andere Fortbildungsveranstaltungen. Zudem hat er zahlreiche Beiträge in Fachzeitschriften und Publikumsmedien online und offline publiziert. Seine Dissertation „Das Modell des deutschen Urheberrechts und Regelungsalternativen“, ist Ende 2008 erschienen.

2019 wurde Till von der Zeitschrift Wirtschaftswoche als einer der renommiertesten Anwälte im Urheberrecht in Deutschland ausgezeichnet.